

Der „Marsch für das Leben“ in Washington

[Veröffentlicht am 27.01.2017 von pi-news.net](#)



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

Eine Woche nach dem von [George Soros](#) finanzierten und von einer Muslimschwester der Hamas organisierten [Frauenmarsch gegen Donald Trump](#) fand am 27.01.2017 der alljährliche [„Marsch für das Leben“](#) in zahlreichen US-Städten und der ganzen Welt statt. Der „*March for Life*“ ist die größte jährliche Menschenrechtskundgebung der USA – für eine Kultur des Lebens.

von Alster

Bis jetzt hat die Medienberichterstattung den unappetitlichen Women´s March vor einer Woche überproportional stark abgedeckt. Dafür wird sich in der 44-jährigen Geschichte der größten US-Menschenrechts-Kundgebung erstmals ein Vizepräsident offiziell einbringen. US-Vizepräsident Mike Pence wird beim Marsch für das Leben in Washington sprechen, das hat ein Offizieller des Weißen Hauses am Donnerstagmorgen bestätigt. Außerdem wird mit einem Grußwort Donald Trumps an die Teilnehmer gerechnet.

[In einem ABC-Interview](#) machte Donald Trump auf den Marsch für das Leben aufmerksam. Der Interviewer David Muir versuchte, Trump mit Fragen über den Frauenmarsch am vergangenen Samstag festzunageln:

? *„Während wir hier draußen stehen, lassen Sie mich gerade fragen, konnten Sie die Stimmen vom Frauen-Marsch hier in Washington hören?“*

Trump:

→ *„Nein, ich konnte sie nicht hören. Die Menge war groß, aber am Freitag werden Sie auch eine große Menschenmenge haben, die meistens Pro-Life-Leute sind“*, so Trump und erklärte, dass die Medien den jährlichen March for Life in Washington DC immer ignorierten:

„Da werden eine Menge Leute am Freitag kommen. Mir wurde gesagt, es sei eine sehr große Menschenmenge. Ich weiß nicht, wie groß, einige Leute sagten, es wird

größer sein. Und die Pro-Leben-Leute sagen, die Presse würde nicht über sie berichten.“

[David Muir war ob der Wendung sprachlos](#) und stotterte noch etwas über Zahlenvergleiche von Menschenmengen. Aber Trump insistierte weiter, dass er doch gerade bestätigte, über diesen (konservativen) Marsch nicht zu berichten:

→ “No, you should. But let me just tell you. What you do say is that the press doesn’t cover them.”

Kurz nach seinem Amtsantritt hatte Trump per Dekret staatliche Finanzhilfen für internationale Organisationen untersagt, die über das Thema Abtreibung beraten oder Schwangerschaftsabbrüche anbieten.

- In Sachen Obamacare hat Trump für die kommende Gesundheitsfürsorge zumindest schon diesen Erfolg erzielt:

→ Die heutige Demonstration wird eine ganz andere sein; zumindest werden dort Frauen und Männer keine gestrickten pinken Vaginas tragen. Es sind Lebensbefürworter, die in der Regel absolute Soros- und Globalisierungsgegner sind.



Die Geschäftsinhaberin eines Wollladens in Tennessee „The Joy of Knitting’s“, Elizabeth Poe, [hatte letzte Woche darum gebeten](#), bei ihr keine Wolle für „Mützen“ zum Anti-Trump Marsch zu kaufen:

- „Ich bitte Sie, wenn Sie Garn für irgendein Projekt für die *Abtreibungs-Frauenbewegung* wollen, kaufen Sie das Garn anderswo. Die Gemeinheit, das Böse und die Bosheit dieser Bewegung ist absolut verabscheuungswürdig. Diese Art von Verhalten ist inakzeptabel und ist nicht willkommen bei The Joy of Knitting. Ich werde diese Art von Geschäft nie benutzen, um zu existieren. Als Besitzer dieses Geschäfts und als Christ, habe ich die Pflicht, für meine Kunden Werte von gegenseitigem Respekt, Liebe, Mitgefühl, Verständnis und Integrität zu fördern. Die Frauenbewegung ist zur Einheit der Familie, der Freunde, der Gemeinschaft und der Nation kontraproduktiv. Ich bete für diese Frauen. Möge der Gott seine Liebe in ihre Herzen pflanzen und weiterhin die Amerikaner heilen und vereinigen.“